

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Martinistr. 31/33, 20251 Hamburg | Tel. 040 462326 | info@spd-fraktion-nord.de

14. Oktober 2015

Gemeinsamer Antrag

an die Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Neues Verbandshaus für den Hamburger Rugby-Verband unterstützen!

Der Hamburger Rugby-Verband ist Landesverband im Deutschen Rugby-Verband und Fachverband im Hamburger Sportbund. Er ist der Dachverband der Rugbyvereine in und um Hamburg und vertritt die Interessen von mehr als 1.200 Mitgliedern in 10 Vereinen (u.a. FC St. Pauli, Hamburger Rugby Club HRC, Hamburger Sportverein HSV, Exilies RFC, Old Boys RFC). Größter Rugby-Club Deutschlands ist inzwischen der FC St. Pauli mit rund 600 Mitgliedern, darunter mehr als 200 Mitglieder unter 18 Jahren. Der FC St. Pauli spielt in den 1. Bundesligen der Frauen bzw. der Herren, der HRC spielt ebenfalls in der 1. Bundesliga der Herren.

Die Jugendarbeit des FC St. Pauli ist in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet worden. Sie ist geprägt durch langjährige Kooperationen im Bereich des Bezirks Nord, z.B. mit der Stadtteilschule Barmbek/Ganztagsschule Fraenkelstraße, dem Jugendamt, ReBBZ Nord und wurde mit dem zweiten Platz des Nachwuchspreises der Stiftung Leistungssport ausgezeichnet.

Die Rugbyanlage in der Saarlandstraße ist für alle Vereine und ihre Mannschaften die eigentliche Heimat. Hier werden die Bundesligaspiele und Meisterschaftsplayoffs ausgetragen und hier finden die meisten Trainingseinheiten der zahlreichen Kinder- und Jugendmannschaften statt.

Gegenwärtig befindet sich auf dem Gelände in der Saarlandstraße keine Räumlichkeiten zur Lagerung der Ausrüstung oder mit Räumlichkeiten für Fort- und Weiterbildung der Spieler, Trainer und Schiedsrichter. Ebenso fehlen Räume für die Verpflegung der Mannschaften bei großen Turnieren, wie z.B. dem Störtebekercup (Kinder/Schülerturnier) mit 40 teilnehmenden Teams und rund 580 Kindern aus dem In- und Ausland. Es gibt dort auch keine Räumlichkeiten für eine Geschäftsstelle für die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hamburger Rugbyverbands und seiner Vereine – ganz zu schweigen von Aufenthaltsmöglichkeiten für die zahlreichen Eltern, die ihre Kinder zum Training begleiten.

Mit einem neuen Verbandshaus möchte der Rugbyverband diesen Missstand beheben. Im Februar dieses Jahres stellte der Hamburger Rugbyverband seine Pläne im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport vor und bat um finanzielle Unterstützung durch die Bezirksversammlung. Das Bezirksamt betonte, dass der Rugbyverband ein wichtiger Bestandteil des Sportangebots im Bezirk sei und das Vorhaben grundsätzlich unterstützt würde. Bereits in der Sitzung des Unterausschusses Bau des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude vom 16.03.2015 hat das Bezirksamt mitgeteilt, dass ein entsprechender Bauantrag des Rugbyverbandes bewilligt werde, Denkmalschutz und Stadtplanung hätten ebenfalls den Planungen zugestimmt.

Für das mit rund 320.000 Euro veranschlagte neue Verbandshaus hat der Hamburger Rugbyverband einen Finanzierungsplan aufgestellt, der neben Spenden und Eigenleistungen auch einen Zuschuss und ein Darlehen vom Hamburger Sportbund beinhaltet. Über Kredite auf dem freien Markt soll rund ein Drittel der Finanzierungssumme erbracht werden. Es verbleibt aber noch eine Finanzierungslücke in Höhe von 80.000 Euro, die durch bezirkliche Mittel ausgeglichen werden soll.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Dem Hamburger Rugbyverband werden aus bezirklichen Mitteln 80.000 Euro für die Realisierung eines neuen Verbandshauses an der Saarlandstraße/Südring bewilligt.

Für die SPD-Fraktion: Thomas Domres

Für die GRÜNE Fraktion: Michael Werner-Boelz

Anlage

Finanzierungsplan